

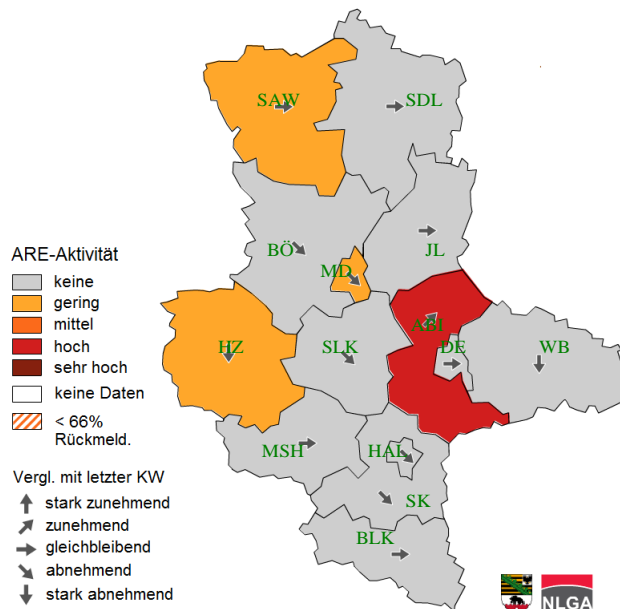
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 18/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



18. KW (30.04.2018 – 06.05.2018)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

998 von 12633 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 6,6% (Vorwoche: 7,9%)

#### ARE-Aktivität:

Keine 10 (Vorwoche: 5)

Gering 3 (Vorwoche: 5)

Mittel 0 (Vorwoche: 3)

Hoch 1 (Vorwoche: 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 10 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Bei geringem Probenaufkommen wurden ausschließlich Rhinoviren nachgewiesen.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 4 Influenzabefunde (1x A, 3x B) übermittelt. Es handelte sich um 4 Erwachsene im Alter von 58 bis 78 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 2x Magdeburg, 1x Salzlandkreis, 1x Halle (Saale). Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 08.05.2018, 8 Uhr) 25250x Influenza-Erkrankungen, davon 3735x Influenza A, 21445x Influenza B und 70x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Während der Grippewelle 2017/18 zirkulierten in Deutschland hauptsächlich Influenza-B-Viren der Yamagata-Linie, welche nicht im trivalenten, sondern nur im quadrivalenten Impfstoff enthalten waren. Entsprechend deuten die Ergebnisse der Fall-Kontroll-Studie auf Basis der Virologischen Surveillance der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Niedersachsen auf eine gute Wirksamkeit von quadrivalenten Influenza-Impfstoffen (74 %) gegen Influenza B bei 2-17-jährigen Kindern und Jugendlichen hin, welche von den trivalenten Impfstoffen nicht erreicht werden konnte.

#### Wichtiger Hinweis

Von der 20. bis zur 35. Kalenderwoche 2018 wird es keine Berichterstattung zur Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen geben. Eine Abfrage in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen Zeitraum entfallen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2018/2019.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlqa.niedersachsen.de](http://www.nlqa.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke